

Jahresbericht 2017 der Swiss Insurance Medicine

SIM Vorstand

Der Vorstand hat sich im Jahr 2017 zu vier Sitzungen und einer zweitägigen Klausur getroffen. Hauptthemen der Bezug der SIM zu Nichtversicherungsärztlichen Berufs- und Fachgruppen, eine Diskussion der vorläufigen Resultate der RELY-Studie und möglichen Konsequenzen für die Kursaktivitäten der SIM, die nochmalige Aufnahme des Themas Qualitätssicherung und –kontrolle als Aufgabe der SIM und die bevorstehende Erneuerung des Vorstandes für die Periode 2018-2020. Im Zusammenhang mit dem ersten Hauptthema wurde beschlossen, die Neuropsychologen mit einem Fachvertreter zur Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen und die ebenfalls nicht-aktiv tätigen Fachgesellschaften an die Jahrestagung 2018 einzuladen, um sich und ihren Bezug zur Versicherungsmedizin darzulegen. Mehrere kurativ-tätige Fachgesellschaften wirken aktiv an den Gutachter- und ZAFAS-Modulen mit. Diesbezüglich ist geplant, mit regelmässigen Befragungen auch aus der Perspektive der Fachgesellschaften heraus die geeignetsten Referenten für die Kurse zu rekrutieren. Obwohl die Publikation der definitiven Resultate noch aussteht, wurden nicht unerwartet gute Erfahrungen mit dem Ergebnis der arbeitsbezogenen Interviews gemacht, welches auch schon im Rahmen der letzten Fortbildungstagung vorgestellt wurden. Die SIM wird in Zusammenarbeit mit der SGVP ein entsprechendes Schulungsangebot planen. Zum Thema Qualitätssicherung wurde das Thema einer Wissensdatenbank im Zusammenhang mit der geplanten neuen Homepage aufgenommen und im Übrigen der Bericht des BSV über die Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Schweiz und im Ausland sowie der Ausgang des Antrages für einen Fähigkeitsausweis beim SIWF gewartet.

Arbeitsgruppen

Die **AG Eingliederung** führte im laufenden Jahr drei Sitzungen durch, wobei die erste Sitzung der Konstitution und der Festlegung der Prioritäten diente. Unter Vorsitz von Dieter Michel gelang es eine sehr breite zusammengesetzte Arbeitsgruppe zu konstituieren mit im Bereich sehr aktiven Vertretern der Versicherungsmedizin, Arbeitgeber, Sozialversicherung und beruflichen Rehabilitation. Mitglieder sind: Niklas Baer (Leiter Fachstelle Psychiatrische Rehabilitation), Yvonne Bollag, Christine Chappuis (Kliniken GastroSuisse), Etienne Colomb, Andreas Klipstein, Regina Knöpfel (GS Compasso), Peter Oesch (Dir. Therapie und Rehabilitation Valens), Christophe Pollien, Dieter Widmer (Direktor IV-Stelle Bern), Markus Zuberbühler (Leiter Gesundheitsmanagement Post). Als erste Priorität wurde die Zusammenarbeit mit Compasso und die Unterstützung beim Tool «REP» (online Tool zur Arbeitsbeschreibung durch Arbeitgeber) und die Neubearbeitung und Adaptation des SIM AUF-Zeugnisses gesetzt. REP (Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil) konnte bereits eingeführt werden anlässlich der letzten Compasso Tagung mit Beteiligung der SIM. Das neue AUF Zeugnis (Arbeitsunfähigkeit) steht aktuell in der Vernehmlassung.

Die **AG Juristen** unter Leitung von Yvonne Bollag führte drei Arbeitssitzungen durch ist an der Fertigstellung des Lernkatalogs für die Begutachtung, anhand dessen die einzelnen Module inhaltlich durchgesehen und ggf. in Zukunft angepasst werden.

Die **AG Interdisziplinäre Begutachtung**, welche durch die SIM koordiniert wird und aus offiziellen durch die Fachgesellschaften delegierten Vertretern der bei Begutachtungen am häufigsten involvierten Fachgesellschaften zusammengesetzt ist, arbeitet aktuell an einem kriteriengebundenen Anforderungsbeschreibungen an Konsensbildungen. Anschliessend ist die Wiederaufnahme der Ausarbeitung von fachübergreifenden Leitlinien geplant.

SIM Mitglieder

Der Mitgliederzuwachs konnte auch im Jahr 2017, dank dem zunehmenden Bekanntheitsgrad und zum Teil auch im Zusammenhang mit den Rezertifizierungen fortgeführt werden. Die SIM zählte Ende 2017: 685 Einzelmitglieder, 2 Ehrenmitglieder, 16 Freimitglieder und 28 juristische Personen.

WBK und Bildungsbeauftragten

Die Weiter- und Fortbildungskommission (WBK) unter Vorsitz von Bruno Soltermann führte 4 ordentliche WBK Sitzungen durch, welche mehrheitlich jeweils vor den Vorstandssitzungen stattfanden. Das Jahr beinhaltete nach wie vor wegen der aufzubauenden neuen Strukturen grosse Herausforderungen fachlicher und zeitlicher Art. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, in erster Linie aber Bruno Soltermann, der sich als Vorsitzender der WBK stark engagierte sowie an Etienne Colomb, der trotz gesundheitlicher Probleme zusammen mit der Geschäftsstelle dafür sorgte, dass alle Veranstaltungen gut über die Bühne gingen. Wir sind nun froh, die Verantwortung des Bildungsbeauftragten ab Anfangs 2018 auf zwei Schultern verteilen zu können, indem Iris Herzog-Zwitter die Aufgabe für die Deutschschweiz wahrnimmt und zusätzlich durch die Dualität eines Arztes und einer Juristin die Versicherungsmedizin noch angemessener abgedeckt wird.

Jahrestagung und Fortbildungstagung für Gutachter 2017

Die beiden Veranstaltungen stellten auch 2017 wiederum Höhepunkte der SIM Aktivitäten dar. Die Jahrestagung vom 16.3.2017 stellte die berufliche Eingliederung aus der verschiedenen Perspektive der IV, der Arbeitgeber, der Privatversicherer und der Versicherungsmedizin in den Mittelpunkt. Die Inputs wurden von der AG Eingliederung für ihre Aktivitäten aufgenommen. Die Fortbildungstagung für Begutachter vom 26.10.17 stellte das Thema Medizinische Interventionen für Diagnose und Begutachtung ins Zentrum und die Fragen nach der Grenze zwischen Behandlung und Diagnostik wie auch der Einsatz von Medikamentenspiegeln in der Begutachtung wurden äusserst kontrovers diskutiert. Die Unterlagen sind wie üblich auf der Homepage unter den Archiven Jahrestagung und Fortbildungskurs einsehbar.

Kurse und Fortbildung

Insgesamt wurden im Jahr 2017 sechs bisherige Gutachtermodule mit unverändertem Interesse durchgeführt. Aktueller Stand der insgesamt zertifizierten Gutachterinnen und Gutachter SIM: 1'442 (davon 1'156 aktiv zertifizierte), wovon 1'377 medizinischer, 57 neuropsychologischer und 8 chiropraktischer Ausrichtung. Zusätzlich wurde im Januar 2017 erstmals das Modul 5 Fallvignetten aus rheumatologischer und psychiatrischer Sicht mit Videos und Diskussion unterstützt durch Audience Response System durchgeführt, welches leicht modifiziert im Juni sowie November wiederholt wurde. Gegenwertig sind wir an der Vorbereitung von Fallvignetten aus dem neurologischen Fachbereich, welche erstmals 2019 zur Anwendung kommen. Die zum zweiten Mal sanktionierende MC-Prüfungen für die Deutschschweiz erfolgte unter Leitung der WBK in Olten und verlief insbesondere auch aufgrund der Zusammenarbeit mit dem IML der Uni Bern erneut problemlos. Die Resultate waren wie bei der ersten Durchführung vergleichbar positiv. Erstmals wurde der ZAFAS Kurs in der Deutschschweiz analog zur Westschweiz in drei Modulen durchgeführt. Aktueller Stand: 131 zertifizierte Arbeitsfähigkeitsassessoren SIM (davon 105 aktiv zertifizierte). Wir machen darauf aufmerksam, dass auch die zertifizierten ZAFAS Absolventen einer Fortbildungspflicht unterstellt sind.

Unterstützung von Projekten

Der frühere Projektfonds wurde budgetmässig zweckbezogen entweder in das WBK oder das Mitgliederbudget integriert. Die Überarbeitung der Lernvignetten und die Vorbereitungsarbeiten für die neue Homepage waren die grössten ausserordentlichen Ausgaben im laufenden Jahr. Weiterhin unterstützt werden der Bildungskatalog und

der E-Wizard sowie das Curriculum Versicherungsmedizin (E-Learning), welche ja den Mitgliedern zur Verfügung steht. Zusätzlich wurden die Projekte Funktionsorientierte psychiatrische Gesprächsführung (ASIM / Fortsetzung der Rely-Studie) und eine Fortsetzungsstudie der Psychiaterbefragung AUF mit jeweils kleineren Beträgen unterstützt.

Ebenfalls wurden Beiträge an SIM an den Weiterbildungskurs für juristische Personen, welcher vor allem an Sachbearbeiter von Versicherungen und anderen Institutionen gerichtet ist, geleistet. Wir haben uns aber entschlossen, dass in Zukunft solche Kurse nur auf ausdrückliches Interesse der Versicherer entwickelt und ausgerichtet werden und auch nicht mehr kostenlos angeboten werden.

Geschäftsstelle SIM

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle SIM, welche dem Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG angeschlossen ist, wurden auch im Jahr 2017 wieder mit der Organisation und Koordination der SIM Aktivitäten stark gefordert. Dies beinhaltet die Organisation und Durchführung der Kurse und Fortbildungen, die Mitgliederbetreuung, die Buchhaltung und die Führung des SIM Sekretariates und den Unterhalt der Homepage. Als besonders anspruchsvolle und aufwendige Arbeit gestaltete sich die Rezertifizierung der zertifizierten Begutachter und ZAFAS, welche in Zusammenarbeit mit Inès Rajower erfolgt. Aufgrund der zunehmenden Arbeitslast der Geschäftsstelle und Neuausrichtungen des Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG, wird 2018 die langjährig, äusserst erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem WIG beendet und die Geschäftsstelle neu vergeben. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die langjährige Zusammenarbeit, welche nicht zuletzt den Aufbau der SIM überhaupt ermöglichte. Mit der Übergabe der Geschäftsstelle wird auch Matthias Maurer den Vorstand als Finanzchef verlassen. Er hatte vor 4 Jahren den Posten vom Gründungsmitglied Urs Brügger übernommen. Auch ihm gilt grosser Dank, auch für die Unterstützung im laufenden Prozess eine geeignete Geschäftsstelle zu finden.

Dank

Per Generalversammlung 2018 treten mit dem statutengemässen Wechsel des Präsidiums verschiedene Mitglieder zurück, wovon einzelne seit Beginn dabei waren. Nebst Matthias Maurer werden uns mit Renato Marelli, Inès Rajower, Hans Rudolf Stöckli und Kurt Schweingruber langjährige und sehr aktive Vorstandsmitglieder verlassen, welche alle starke Spuren in der SIM hinterlassen haben, für die wir uns herzlich bedanken. Die zurücktretenden Mitglieder werden an der Generalversammlung 2018 ausführlich gewürdigt. Ein weiterer Dank geht wie immer auch an die Referenten der Kurse und Tagungen, den interessierten Kurs- und Tagungsteilnehmenden und natürlich an alle verbleibenden engagierten Vorstandsmitglieder, an die Mitglieder der Weiter- und Fortbildungskommission (WBK) und den Bildungsbeauftragten sowie der Rekurskommission und natürlich den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, ohne die ich mein Amt nicht ausüben konnte. Zuletzt bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, welche mich während meiner 6-jährigen Amtszeit begleitet haben und dazu beigetragen haben, dass mir das Amt grosse Freude und Befriedigung gab.

Freundliche Grüsse



PD Dr. med. Andreas Klipstein
SIM Präsident

Winterthur, 14. Februar 2018